

Donnerstag, 12. November 2009

Jungfrau Zeitung

NEWS AUS DEM MIKROKOSMOS JUNGFRAU



Parolen | 12. November 2009

Nein zum Stimmrechtsalter 16 Abstimmungsempfehlungen der SVP Matten

Die SVP Matten fasste die Parolen für das Abstimmungswochenende und sagt klar Nein zum Stimmrechtsalter 16 und zur Kriegsmaterialexport-Initiative. Die Partei ist mit den Gemeinderatswahlen zufrieden, bedauert aber den Verlust des Gemeindepräsidiums.



Generationenübergreifend: Siegfried Zwahlen (90) aus Matten (links), trifft an der SVP-Versammlung auf die jungen Grossratskandidaten Marina Gysi aus Unterseen, Flavio Wirz aus Meiringen und Claudio Gür aus Matten (hinten rechts).

Foto: Eingesandt

Parteipräsident Hans Peter Zumkehr analysierte an der ausserordentlich gut besuchten Parteiversammlung die Gemeindewahlen 2009 messerscharf. Das Ziel, weiterhin drei Gemeinderäte stellen zu können, wurde mit den sehr guten Resultaten von Brigitte Wahli, Peter Zwahlen und Werner Gartenmann erreicht. Erfreulicherweise hat die SVP Matten ihren Wähleranteil weiter ausgebaut und bleibt somit stärkste politische Kraft. Das Ziel, das Gemeindepräsidium mit dem bewährten bisherigen Gemeinderat Jakob Leuenberger zu besetzen, wurde leider nicht erreicht. Als Gründe nannte Zumkehr die verwirrende Situation rund um die wilde Kandidatur aus den eigenen Reihen und den offenbar starken Wunsch der Bevölkerung nach neuen Köpfen. Der Parteipräsident dankte allen Kandidatinnen und Kandidaten sowie dem Wahlkomitee für die gute Arbeit. Nach den Wahlen 2009 gehe es nun darum, bereits die nächsten Wahlen ins Visier zu nehmen. Aktuell setzt sich die SVP Matten für eine demokratisch sauber legitimierte Verteilung der Kommissionssitze ein.

Junge beziehen Stellung

Die SVP-Grossratskandidatin Marina Gysi aus Unterseen erläuterte der Mattner Sektion, warum sie als junge Bürgerin das Stimmrechtsalter 16 ablehnt. Für sie sei Politik eine ernste Sache. Deshalb brauche es eine gewisse Lebenserfahrung und Reife. Ausserdem müsse es zuerst gelingen, die 18-Jährigen an die Urne zu bringen. Der 18-jährige JSVP-Grossratskandidat Flavio Wirz aus Meiringen setzte sich engagiert für ein Ja zur Anti-Minarett-Initiative ein. Die SVP Matten fasste anschliessend zu den eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Abstimmungen die Parolen (siehe Kasten).

17 Grossratskandidaten

Werner Gartenmann orientierte als Wahlleiter SVP Oberland Ost über die Grossrats- und Regierungsratswahlen 2010. Für das Oberland Ost kandidieren nebst den bisherigen Grossräten Gerhard Fischer, Walter Messerli und Bernhard Zumbrunn 14 Frauen und Männer. Die Liste 3 zeichnet sich durch ihre gute regionale Abstützung, das breite Berufsspektrum sowie das vielseitige Engagement ihrer Kandidatinnen und Kandidaten in Politik, Wirtschaft, Sport, Tourismus und Kultur aus.

SVP Matten

Parolen**Eidgenössische Vorlagen:**

- Spezialfinanzierung Luftverkehr: Ja
- Volksinitiative Für ein Verbot von Kriegsmaterial-Exporten: Nein
- Volksinitiative Gegen den Bau von Minaretten: Ja

Kantonale Vorlage:

- Stimmrechtsalter 16: Nein

Urnenabstimmung Gemeinde Matten:

- Neues Organisationsreglement: Ja

Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2009:

- Einführung einer Tagesschule: Ja
- Neues Schul-Reglement: Ja
- Neues Personal-Reglement: Ja
- Neues Parkplatz-Reglement: Ja
- Erhöhung der Stellenprozente für den Bereich Sicherheit: Ja
- Genehmigung Voranschlag für das Jahr 2010: Ja

Mehr zum Thema

Wenig Fakten – viel Anti-SVP - Matten | 20. Oktober 2009

Die Waffen der Duellanten sind verschieden - Matten | 19. Oktober 2009

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 98940

12.11.2009, 17.07 Uhr

Autor/in: SVP Matten

Seitenaufrufe: 44

© 2001 - 2009 by Jungfrau Zeitung